



# Falkenexpress

SCHÜLERZEITUNG AUSGABE 1 SCHULJAHR 2014/2015 1 €

## Aus dem Inhalt:

Klassenzimmer im Grünen (S.2)

Siebenschläfer – Musical (S. 2)

Klick it safe ! Sicher surfen im Internet (S. 2)

Unsere Weihnachtsbaumdekoration ist fair trade! (S. 3)

Unsere Schule auf dem Weg zur Fairtrade School (S. 3)

Ganz schön sportlich – Interview mit Herrn Knoche (S. 4)

Jagd auf Rekorde (S. 5)

Disko-Fieber (S. 5)

Cooler AG's (S. 6/7)

Fußballstreit (S. 8)

Ebola (S. 9)

Kinderrechte (S. 9)

Harry Potter im Odysseum (S. 9)

Oh, es riecht gut... (S. 10/11)

Bücherrummel (S. 12)

Sehr witzig! (S. 12)



Wenn ihr wissen wollt, welche Geschichte hinter den Weihnachtsgugeln steckt, lest Seite 3 !

Städtische  
Gemeinschafts-  
Grund  
Schule  
Erkrath



## Klassenzimmer im Grünen

Warum sollen wir bei schönem Wetter im Klassen-zimmer sitzen und etwas über die Natur erfahren? Dann doch lieber direkt draußen lernen. Aber wie soll ein Klassenzimmer im Grünen aussehen? Ganz einfach: die wilden Pflanzen neben dem Schulgebäude entfernen, neuen Boden ankarren, Rasen säen und kleine Holzstämme in einen Halbkreis als Stühle stellen und fertig ist das Klassenzimmer im Grünen.

Aber so leicht war das alles nicht. Dafür war viel Aufwand nötig. Unternehmen aus der Umgebung haben Geld und Material gegeben und Eltern haben bei der Umsetzung mitgeholfen. Aber jetzt können wir das neue Klassenzimmer nutzen und die frische Luft bringt viele schlaue Gedanken.

Carl, M4b



## Siebenschläfer - Unser Musical

Unsere Klasse hat mit Frau Graf ein kleines Musical einstudiert. Diesmal war es nicht so groß wie im letzten Jahr „Tuishi pamoja“, das unsere Schule in der Stadthalle Erkrath aufgeführt hatte. Die Aufführungsorte unseres Siebenschläfer-Musicals waren im September das Jubiläumsfest des Naturschutzzentrums Bruchhausen und das Kinderfest auf dem Hochdahler Markt.

Es geht in dem Musical um ein kleines Siebenschläferkind, das die anderen während des Winterschlafs immer wieder ganz aufgeregt weckt, weil es denkt, dass schon Frühling ist. Am Ende aber verschläft es selbst den Frühlingsanfang und muss von der Siebenschläferfamilie geweckt werden. Die Masken hatten wir selber gebastelt und die Kostüme passten gut zum Thema. Uns allen hat das Musical viel Spaß gemacht. Und ein bisschen aufregend ist es immer, wenn man vor Publikum auftritt. Wir sind schon gespannt, ob sich Frau Graf im neuen Jahr wieder ein Musical einfallen lässt.

Carl, M4b



## Klick it safe ! Sicher surfen im Internet

Noch im ersten Halbjahr wird klassenübergreifend ein neues Projekt an unserer Schule gestartet: Klick it safe – wie können sich Kinder sicher in der Welt von Internet und digitaler Kommunikation bewegen. Es geht zum Beispiel um die gezielte Nutzung von Suchmaschinen.

Für Kinder soll es nicht Google sein sondern Suchmaschinen oder Portale, wie [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de), [www.helles-koepfchen.de](http://www.helles-koepfchen.de) oder [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de). Weiter geht es um sichere Mailadressen, z.B. bei mail4kidz und darum, was ich von mir selbst im Internet preisgeben soll und was besser nicht - nämlich keine persönlichen Daten, keine Fotos, keine Infos über meine Familie.

Die Kinder sollen stark gemacht werden und auch vorbereitet darauf sein, was den Umgang mit Handys oder sozialen Netzwerken betrifft. Denn spätestens in der weiterführenden Schule ist das Thema plötzlich ganz aktuell. Diese EU-Initiative wird von unserem Förderverein mit dem Kauf der Arbeitshefte finanziell unterstützt.





## Unsere Weihnachtsbaumdekoration ist fair trade!

Zunächst haben die 3a,e,f Standort Falkenstraße und die 1. Klasse Standort Düsseldorfstraße im Kunstunterricht Kugeln aus Pappmaschee angemalt. Dazu wurden Acrylfarben benutzt. Diese Kugeln sind im Rahmen des fairen Handels durch die Schule erworben worden und wurden in Indien hergestellt. Im Haus der Kirchen haben sich dann Anfang Dezember ein paar Kinder aus beiden Klassen mit ein paar Lehrern getroffen, um einen Tannenbaum zu dekorieren. Die Kugeln wurden durch die Kinder an einem Weihnachtsbaum aufgehängt, an dessen Spitze ein goldener Stern thronte. Außerdem wurden kleine Holzscheiben mit gemalten Schneeflocken, gestaltet von der M4a, aufgehängt. Die Aktion wurde vom Eine-Welt-Laden Hochdahl unterstützt und begleitet. Wir danken den Lehrern für ihren Einsatz.

Mateo, M4a und Carl Philipp, M3



## Unsere Schule auf dem Weg zur Fairtrade School

Was fair spielen beim Fußball bedeutet, weiß jeder: zum Beispiel den Gegner nicht zu foulern und die Gastmannschaft nicht auszupfeifen, sobald sie an den Ball kommt. Beim internationalen Handel ist das nicht ganz so einfach. Das fängt schon damit an, dass viele Leute bei uns möglichst billig einkaufen wollen. Dabei interessiert sie wenig, unter welchen Umständen ein Produkt in anderen Ländern der Erde hergestellt wurde. Sind zum Beispiel diejenigen, die es hergestellt haben, dafür anständig bezahlt worden? Waren sie bei der Herstellung gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt? Haben Kinder mitgearbeitet, die deshalb nicht zur Schule gehen konnten? Wenn ein T-Shirt beispielsweise nur zwei Euro kostet oder Bananen immer preiswerter werden, obwohl die Herstellungskosten steigen, kann da nicht ganz fair gespielt werden.

Um das zu ändern, haben vor etwa 40 Jahren Menschen in Europa damit begonnen, Kaffeebauern in Mittelamerika faire Preise zu zahlen, von denen sie auch leben können. Heute werden in Deutschland mehr als 1000 „Fair Trade“ Produkte des „gerechten Handels“ nicht nur in Eine-Welt-Läden, sondern auch in Supermärkten verkauft: Von A wie Ananas über F wie Fußball und S wie Schokolade bis Z wie Zucker. Inzwischen gehört zu Fair Trade auch, dass fast alle Nahrungsmittel biologisch angebaut werden. Auch Kinderarbeit ist dabei ausgeschlossen.

Um den gerechten Handel zu fördern, hat auch Erkrath beschlossen, „Fair Trade Town“ zu werden. Unsere Schule ist mit dabei. Deshalb gründen wir eine Arbeitsgruppe, die aus Lehrerinnen, Eltern und Kindern besteht. Gemeinsam wollen wir überlegen, was unsere Schule unternehmen kann, um „Fairtrade School“ zu werden.

Wer mehr zum Thema erfahren will: [www.fairtrade-schools.de](http://www.fairtrade-schools.de)

Frau Bartz und Frau Stracke-Knitsch

